

Rechenschaftsbericht August 2024 Referat für Hochschulpolitik

Im „**freien Zusammenschluss von student*innenschaften**“ (fzs) hat am ersten Augustwochenende in Berlin die Mitgliederversammlung stattgefunden, bei welcher eine unserer Mitarbeiterinnen erneut zur Referentin für BAföG und Studentisches Wohnen gewählt wurde. Des Weiteren wird aufgrund des Gerichtsurteils zum BAföG daran gearbeitet, Studierenden eine Mustervorlage für einen BAföG Widerspruch zur Verfügung zu stellen, damit sie im Fall einer Feststellung der Verfassungswidrigkeit des BAföG durch das Bundesverfassungsgericht einen Anspruch auf Rückzahlung geltend machen können. Zuletzt wurde eine Pressemitteilung zu steigender studentischer Armut veröffentlicht.

Beim **Landes-ASten-Treffen** (LAT) wurde die finanzielle Förderung verschiedener Gruppen durch das LAT diskutiert. Des Weiteren wurden das Hochschulgesetz, Antidiskriminierungsarbeit und die Probleme, die manche ASten aufgrund des Deutschlandsemestertickets mit ihren Verkehrsverbänden haben, besprochen. Darüber hinaus wurden Satzungsänderungen vorbereitet.

Die Stelle für **Belange von studentischen Beschäftigten** hat weiterhin den SHK-Rat unterstützt. Des Weiteren wurde die Vorbereitung der Personalversammlung, welche im September stattfindet, begleitet und angeregt, die Hilfskräfte bei dieser einzubinden.

Das **Bonner Bündnis gegen Rechts** beteiligt sich am Pro-Choice Bündnis, welches den Gegenprotest zum Marsch für das Leben organisiert.

Die Stelle für **Kommunalpolitik** arbeitet an einem Antrag zu feministischer Stadtplanung. Zu diesem Thema wird auch im Rahmen von **gesellschaft*macht*geschlecht** eine Veranstaltung organisiert.

Die neu eingerichtete Stelle für **Antiklassismus** hat weitere Ideen gesammelt, welche Projekte umgesetzt werden können, um über das Thema zu informieren und Erstakademiker*innen den Studieneinstieg zu erleichtern.

Die Planung des diesjährigen **gesellschaft*macht*geschlecht** (g*m*g) wurde fortgeführt und der Finanzantrag gestellt. Wie jedes Jahr beteiligen wir uns an der Organisation und planen, eine eigene Veranstaltung beizusteuern.

Mit freundlichen Grüßen

Elena Jansen
Referentin für Hochschulpolitik